



«Wir befinden uns in einem aufstrebenden Markt, der nach neuen kreativen Arbeiten sucht anstatt nach historischen Stücken», sagt Cyril Zammit, Messedirektor der Design Days Dubai

KAUFEN SIE DAS, WAS IHNEN GEFÄLLT

EIN GESPRÄCH MIT MESSEMACHER CYRIL ZAMMIT
ÜBER DESIGN AN DER SCHNITTSTELLE ZUR KUNST, WARUM HYPES
ÜBERBEWERTET WERDEN – UND WIE MAN SAMMLER WIRD

Zum dritten Mal fanden die Design Days Dubai statt. Worin unterscheidet sich die Messe im Vergleich zu Miami oder Basel? Die Design Days Dubai sind die Messe mit der größten Vielfalt an Ausstellern verschiedener Nationalitäten, 2014 waren Galerien aus 20 Ländern dabei. Seit der Gründung hat die Messe ein starkes Line-up von Galerien mit frischen und zeitgenössischen Arbeiten aufgeföhrt. Unser Ziel ist es, eine Messe voller Entdeckungen zu sein, bei der Designgalerien Werke mit internationalem, anerkanntem Maßstab mit neuem oder nie gesehenem Design zusammenbringen. Wir haben auch zehn Galerien aus dem mittleren Osten dabei.

Welche Entwicklung hat Sie am meisten beeindruckt? Eine andere Mischung von zeitgenössischem und modernem Design. Wir befinden uns in einem aufstrebendem Markt, der nach neuen kreativen Arbeiten sucht anstatt nach historischen Stücken. Außerdem haben wir ein starkes, öffentliches Programm für unsere Besucher entwickelt. Über 600 Menschen haben die Chance genossen, an Workshops teilzunehmen, die von Designern geleitet werden, oder an Talks und Podiumsdiskussionen mit führenden Designproffs.

Was sind die größten Fehler, die von Sammlern gemacht werden? Ich kann oft nachvollziehen, dass ein Sammler sein Investment gerne absichern will, indem er etwas kauft, was im Wert steigen wird. Ich persönlich suche eher nach einem Stück oder einem Designer, den ich liebe, bevor



Das Messezelt der Design Days Dubai 2014, direkt am Fuße des Burj Khalifa, dem mit 828 Metern höchsten Wolkenkratzer der Welt

Designmarkt von der Kunst- und Modewelt abgeschaut hat, aber schaut man auf die Stücke in den Auktionshäusern, kommen nur selten Stücke von trendigen »Designern« unter den Hammer.

Gibt es Unterschiede zwischen dem Sammeln von Kunst und Design? Wenn ich mich an die Basisregeln von Design halte, würde ich antworten, dass man ein Objekt benutzen kann, das man in seiner Sammlung hat. Es ist ein Zeugnis seiner Zeit, das handwerkliches Geschick und Aufmerksamkeit für Details beweist, aber im Gegensatz zu einem Kunstwerk lässt sich die Designkreation für Zuhause oder für die geschäftliche Umgebung nutzen.

Welche Tipps haben Sie für jemanden, der eine Sammlung starten möchte? Wie bei Kunst, sollte man anfangen zu sammeln, was einem gefällt, losgelöst von einem Investmentplan. Ein Sammler kauft Kunstwerke, weil er an das glaubt, was er kauft und weil es eine richtige Verbindung zwischen dem neuen Stück und der bestehenden Sammlung gibt. Man kann darüber nachdenken, seine Sammlung unter ein übergeordnetes Thema zu stellen oder aber unterschiedliche Objekte zu erwerben, die völlig unabhängig voneinander sind.

Was würden Sie sich für 100.000 Euro kaufen? Definitiv etwas von den klassischen, nordischen Meistern: Alvar Aalto, Arne Jacobsen, Poul Henningsen. Ich bin ein absoluter Fan von der Komplexität, die sich hinter scheinbarer Einfachheit verbirgt.

ich anfangs die Rentabilität meines Investments auszurechnen.

Was wird am meisten überschätzt? Ein saisonales Interesse an einem Designer oder Objekt. Wir beobachten oft ein starkes Medieninteresse an einer Persönlichkeit, weil sie gerade angesagt ist, und das kann die Kreativität und Qualität ihrer Entwürfe überschatten. Das ist etwas, das sich der

